

# European Junior Championships 18 & under

Samstag, 29. Juli 2017

## Klosters - auch dank der EJC eine immer bekanntere Marke

Von Marco Keller

Tourismusbehörden, öffentliche Hand, Hotellerie und Sponsoren: Sie alle tragen mit ihrem wertvollen Support dazu bei, dass die EJC Jahr für Jahr auf absolutem Topniveau ausgetragen werden können. Dass der Name Klosters aber in die ganze Welt hinausgetragen wird, kommt ihnen allen auch zu gute.

Die Medienvertreter geben sich diese Woche quasi die Klinke in die Hand im Sportzentrum. Vertreter von Printmedien sind da, Online- und Radiojournalisten, Tele Südostschweiz war sogar zweimal vor Ort. Ein grosser Teil der Aufmerk-

samkeit gilt natürlich Simona Waltert, die nach ihrem kometenhaften Aufstieg der letzten Monate an ihrer Heim-EM nur knapp an einer Medaille vorbeischrämte. Aber auch der zweite Bündner, Jakob Paul, generierte viel Aufmerksamkeit und wird dies hoffentlich im Verlauf des Wochenendes noch weiter tun.

Die Ausgabe 2017 wird punkto Medieninteresse als Nummer 2 seit Rückkehr nach Klosters in die Geschichte eingehen, einzig 2013, als Belinda Bencic spielte, war das Interesse noch etwas grösser. Allerdings hinkt der Vergleich etwas, waren da doch auch People-Journalisten wie beispielsweise von der „Schweizer Illustrierten“ zu Gast.

### Die Marathon-Spieler

Die Verschiebungen der ersten Wochenhälfte zwingen alle Beteiligten zu Parforceleistungen. Die Organisatoren, aber auch die Hauptbeteiligten. Drei Spielerinnen und zwei Spieler sind noch in beiden Konkurrenzen vertreten. Sie dürfen heute im bestmöglichen Fall drei Partien bestreiten.

#### Girls:

Marta Kostyuk (Ukraine)  
Daria Kuczer (Polen)  
Kaja Juvan (Slowenien)

#### Boys:

Zsombor Piros (Ungarn)  
Alexei Sacharow (Russland)



Lokal, regional, national und international: Durch diese Woche im Juli wird jedes Jahr der Bekanntheitsgrad weiter erhöht. Nicht nur wegen der klassischen Medien, nein, das Turnier ist natürlich - wie es sich heute gehört - auch auf den sozialen Kanälen bestens präsent. Da ist einerseits die Website, da sind aber auch Twitter und Facebook sowie das ebenfalls professionelle Livestreaming. Mit all diesen Kanälen wird natürlich ein vornehmlich jüngeres Publikum zufrieden gestellt, das sich heute mehrheitlich via Internet informiert. „Es ist selbstverständlich, dass wir auch hier mit der Zeit gehen“, sagt Hans Markutt.

Weitere Info's wie die täglichen Spielpläne und die aktualisierten Tableaus findet man auf [www.tennisklosters.ch](http://www.tennisklosters.ch)

#### PRESENTING PARTNER

